

Englein im Kreise



Worum es geht

Mit dem in Mischtechnik ausgeführten Blatt »Englein im Kreise« taucht Kerkovius in die Welt der Kinderzeichnungen ein. Im Zentrum des Werkes steht eine kreisförmig angelegte Gruppe von acht amorphen Figuren, deren Körper nur aus einfachen breiten Pinselstrichen bestehen. Lediglich bei einer lassen sich Flügel ausmachen, sodass die Funktion der Figuren sich allein durch den Titel erschließt. Die einfache Komposition täuscht darüber hinweg, dass Kerkovius sich hier erneut mit dem Problem der Flächengestaltung auseinandersetzt, wobei sie die Farbe als herausragendes Gestaltungselement einsetzt. Das Thema »Kinderkunst« findet sich im Oeuvre einiger Zeitgenossen von Kerkovius, darunter etwa auch bei Gabriele Münter, die selbst eine große Sammlung von Kinderzeichnungen anlegte und immer wieder »naive« Elemente daraus in ihre eigene künstlerische Arbeit übertrug.

Titel	Englein im Kreise
Inventarnummer	C 1965/GL 878
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Ida Kerkovius (Künstler / Künstlerin):</u> * 31. Aug. 1879 Riga – † 07. Juni 1970 Stuttgart
Datierung	1947
Technik	Aquarell, Pastell
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 30,40cm(Blatt) / Breite: 43,10cm(Blatt)
Urheberrecht	Kerkovius Archiv Wendelstein
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1970 Land Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite